Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter

Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft

Band: - (1979-1980)

Rubrik: Ortschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ortschronik

VON HANS WEISSENBACH

Dezember 1977

2. Generalversammlung des erneuerten katholischen Kirchenchors, der 56 Mitglieder zählt. Als Präsident wirkt Josef Utz, als Dirigent Heinz Bergamin. — Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Oelbildern von Virginia Buhofer-Gonzalez, Malerin, Aarau, und mit Plastiken und Zeichnungen von Paul Agustoni, Bildhauer, Möhlin. — 3. Acht Samichläuse ziehen feierlich ins Städtchen ein und beginnen mit den Hausbesuchen. — 4. Vier eidgenössische Abstimmungen. Die Reichtumssteuer und der Zivildienst werden verworfen (in Bremgarten: 356 Ja, 517 Nein, respektiv 334 Ja, 526 Nein), die politischen Rechte und das Sparpaket angenommen (in Bremgarten: 488 Ja, 314 Nein, und 515 Ja, 339 Nein). Beide kantonalen Vorlagen: Aenderung der Strafprozessordnung und die kantonale Anpassung an das eidgenössische Kindesrecht werden angenommen (in Bremgarten mit 468 Ja und 294 Nein, bzw. 638 Ja und 162 Nein). — In der Ergänzungswahl wird mit 554 Stimmen Dr. Franz von Streng in die Schulpflege gewählt. — 5. Für den auf Ende Schuljahr 1977/78 zurücktretenden Rektor der Bezirksschule, Bernhard Knecht, wird Karl Lang gewählt. — 12. Frau Marie Stirnemann, ehemalige Wirtin des Restaurants Rathaus, feiert ihren 95. Geburtstag. — 13. Die Ortsbürger stimmen im Schellenhaus dem Voranschlag 1978 diskussionslos zu. Be-

schlossen wird ferner a) ein Nachtragskredit von Fr. 9500.— für den Anschluss von Wasser- und Kanalisationsleitungen zum Holzschopf des Stadtforstamtes, b) dem Ankauf von vier Waldparzellen im Ausmasse von 14 574 qm zum Preise von Fr. 57 000.— von der Erbengemeinschaft Adolf Stierli, 1890, c) eine Vollmachterteilung an Gemeinderat und Kommission betr. Neuregelung des Baurechtsvertrages mit Rolf Bamberger, d) der Baurechtsvertragsergänzung mit der Genossenschaft Fohlenweide, e) einer Bevollmächtigung des Stadtrates für kleine Liegenschaftskäufe und Grenzregulierungen bis 55 qm. — 15. Die Einwohnergemeindeversammlung im Casino besuchen 337 von total 2651 Stimmberechtigten. Der Knabe Jezdik Pavel, 1961, tschechoslowakischer Staatsbürger, wird zum Betrag von Fr. 500.— eingebürgert. Der Gründung und dem Reglement der Musikschule werden zugestimmt. Der Voranschlag 1978 findet Genehmigung. Der bisherige Steuerfuss von 135 Prozent wird auf Antrag der Rechnungskommission auf 125 Prozent reduziert. Die Anträge des Gemeinderates, der 130 Prozent vorsieht, und Adolf Briners (120 Prozent) unterliegen. Zonenplan und Bauordnung werden auf Antrag von Architekt Max Schibli zurückgewiesen. Ohne Diskussion finden Zustimmung: a) Verlängerung der Frist in Sachen Renovation des alten Polizeipostens um ein weiteres Jahr, b) Beitragsleistung von Fr. 350 000.— als Standortsgunst an das Regionale Alters- und Pflegeheim, c) Ermächtigung des Gemeinderates für Liegenschaftskäufe und Veräusserungen von Land bei Strassenbauten, Korrektionen bzw. Grenzregulierungen. Der Gemeinderat beantragt, die defekte Bodenheizung im Hallenbad im Betrage von Fr. 270 000.— neu zu erstellen. Architekt Fritz Doswald beantragt, 1. die EMPA (Eidgenössische Materialprüfungsanstalt) mit der Untersuchung der Ursache des Schadens zu beauftragen, 2. zur Koordination eine Gemeindeuntersuchungskommission zu bilden. Beide Anträge werden angenommen. — 16. Die letzten, dieses Jahr in Brem-

garten stationierten Truppen, verlassen den Waffenplatz. Es waren 1977 total 164 796 Belegungstage registriert worden. — 17. Weihnachtsmarkt, Christbaumverkauf und Bazar zugunsten der Aktion «Denk an mich» für Behinderte und Gebrechliche auf dem Schulhausplatz. — 24. Ein heftiger Sturm fegt am Weihnachtsabend über das Land. — 25. Wir feiern grüne Weihnachten bei regnerischem Wetter. — 26. Die Gemeinde zählt vier Ganzarbeitslose. — Das «Umesinge» von vier Kindergruppen mit total 32 Weihnachtssängern durch die Stadt beginnt. Es dauert bis zum 30. Dezember. — Der katholische Kirchenchor führt unter der Leitung von Heinz Bergamin Josef Haydns Nicolaimesse mit Orchester und Gesangssolisten auf. — 31. Das Freibad stand 1977 während 91 Tagen in Betrieb und wurde von 60 061 Personen besucht. Das Hallenbad stand an 205 Tagen offen und zählte 33 949 zahlende Gäste, mit den Schulen waren es 60 998 Besucher.

Januar 1978

1. Neujahr ohne Schnee bei strahlendem Sonnenschein und sechs Grad Celsius Wärme. — Der neue Stadtrat Erich Fäs tritt sein Amt an. Er ersetzt den zurückgetretenen Peter Oswald. — Als neuer Kommandant übernimmt Ruedi Walliser anstelle des zurückgetretenen Josef Lorenzi die Feuerwehr. — Der Bundesrat befördert Peter Hausherr zum Major der Infanterie. — Korporal Donald Hauri, Kantonspolizei, wird zum Wachtmeister befördert. — Der Kiosk beim Schulhausplatz, von Fräulein Pia Villiger geführt, wird geschlossen. — 4. Dr. med. dent. Martin Beck eröffnet an der Schlossergasse 1 eine Praxis. — 5. Vortragsabend der Volkshochschule über «Das Werden des Menschen». Weitere Kursabende finden am 12. und 19. Januar statt. — 6. Der Gemeinderat teilt mit, er habe das Areal der Aktiengesellschaft Fritz Frei an der Zugerstrasse (ehemals

Liegenschaften Adolf Schaufelbühl und M. Blaser) von der Konkursverwaltung zum Kaufpreis von Fr. 760 000.— erworben, wo ein Alters- und Pflegeheim erstellt werden soll. — 13. Die WAB (Weihnachtsaktion der Bremgarter Detaillisten) gibt im Casino an ihre Kunden 900 Flaschen Wein, 550 Lyonerwürste und 880 Sonntagsbrote ab. — 20. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Martin Hofmann, Maler, Suhr; Gerhard Widmer, Maler, Gebenstorf, und Heinz Wolf, Maler, Aarau. — 21. Senioren-Ball im Casino. — 26. Im Kellertheater stellen Dr. Walther Benz, Dr. Eugen Bürgisser, Prof. Dr. Alfred Schmid (Freiburg) und der Verleger Walter Schweizer (Luzern) die Chronik von Wernher Schodoler vor, die im Faksimiledruck veröffentlicht werden soll. — 28. FC-Ball im Casino. — Die Familie Paul Stierli, Eigentümerin des Stadthofs, führt das Hotel nun selbst.

Februar 1978

1. Erstmals diesen Winter fallen in der Nacht wenige Zentimeter Neuschnee. — 2. Regnerisches Wetter verhindert das Maskentreiben der Jugend am Schmutzigen Donnerstag. — Zur Fastnachtseröffnung ziehen der Fastnachtsesel der «Schpitelturm-Clique» und die Guggenmusik «Näbelhacker» durch die Stadt. — 4. Turnerball im Casino. — 5. Die Bremgarter Guggenmusik «Näbelhacker» und die Basler «Gwürztraminer-Waggis» und die Trommler und Pfeifer aus der Basler «Hirzbrümmeler-Clique» spielen in den Gassen der Stadt. — 10. Fritz Bucher, Kreuzmattstrasse, erhält das Diplom als Architekt ETH. — 11. Stadtmusikball im Casino. — Stadtammann Adolf Stierli wird an der Vorstandssitzung der Regionalplanungsgruppe Mutschellen und Umgebung im «Stalden» in Berikon zum Präsident der «Repla» Mutschellen und Umgebung gewählt. — 13. Der Kiosk Promenade wird wieder

eröffnet und von Urs Schenker, Papeterie, geführt. — 16. Am Vormittag fallen 10 cm Neuschnee. — 17. Wie der Stadtrat mitteilt, gingen im Jahr 1977 Fr. 5 294 014.20 Gemeindesteuern ein, d. h. rund Fr. 540 000.— mehr als im Voranschlag eingesetzt. Die Schulden der Einwohnergemeinde betragen per 31. 12. 1977 Fr. 15 632 680.—. — 20. Generalversammlung des Orchestervereins. Der halbe Anteil am Operettenfonds im Betrage von Fr. 5400.— wird dem neu gegründeten Träger der Operettenaufführungen, der Operettenbühne Bremgarten, zinslos als Darlehen zur Verfügung gestellt. — 24. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Werken von Fritz Thalmann, Maler, Oberwil bei Zug, und Paul Stillhardt, Metallbildhauer, Walchwil ZG. — Generalversammlung des Militärschiessvereins im Hotel Engel. Unter dem Präsidium von Edi Seiler werden Alois Koller und Willi Unternährer zu Ehrenmitgliedern ernannt. — Generalversammlung des Pilzvereins im Hotel Krone. Für den demissionierenden Josef Bättig wird Oskar Baumann zum Präsidenten gewählt. — 25. Im 92. Lebensjahr stirbt im Altersheim Villmergen Moritz Trottmann-Jetzer, Kreuzmattstrasse. — Berner Abend der Berner Trachtengruppe im Casino mit dem Lustspiel «s'Härz am rächte Fläck». — 26. Vier eidgenössische Abstimmungen. Die Bremgarter stimmen zweimal zu und lehnen zweimal ab: Demokratie im Nationalstrassenbau (319 Ja, 786 Nein), 9. AHV-Revision (689 Ja, 446 Nein), Herabsetzung des AHV-Alters (164 Ja, 975 Nein), Konjunkturartikel (620 Ja, 426 Nein) sog. POCH-Initiative. — 29. Frau Frieda Stenz, Sonnengutstrasse 5, feiert den 85. Geburtstag.

März 1978

1. Generalversammlung des Damenturnvereins im Hotel Krone. Frau Beatrice Kaufmann wird als Präsidentin wieder

gewählt. — 3. Generalversammlung des Tennisclubs im Restaurant Zürcherhof. Präsident Peter Hausherr teilt mit, dass 103 Personen, die in den Verein eintreten möchten, auf der Warteliste stehen. — 4. Wiederholung des Berner Abends im Casino. — 10. Wie der Gemeinderat mitteilt, hat die Steuerkommission Marcel Hiltmann als Präsident gewählt. — Die ARA hat im zweiten Betriebsjahr 2,7 Millionen Kubikmeter Abwasser der Verbandsgemeinden gereinigt. — 17. Die Familie Koch-Züger eröffnet an der Zugerstrasse 8 das Café Promenade. — 19. Konzert des Orchestervereins Bremgarten unter Leitung von Francis Hunter in der Alten Kirche Boswil mit Werken von Haydn, Gluck, Britten und Schubert. — 23. Drei Bremgarter Polizeirekruten: Werner Keusch, Walter Schindler und Kurt Widmer werden von Regierungsrat Dr. Louis Lang im Lenzburger Schlosshof vereidigt und in Pflicht genommen. — 25. Die Karwoche hindurch herrscht regnerisches Wetter. — 26. Ostern. Nach kurzem Sonnenschein braust am Nachmittag ein heftiger Schneesturm über die Gegend. — Maria Weissenbach, alt Lehrerin, stirbt im 79. Lebensjahr. Während 43 Jahren unterrichtete sie an der Unterschule Bremgarten. — Der Pontonierfahrverein führt ab Ostern den Sommer hindurch an Sonntagen von 10 bis 16 Uhr beim Geisshof gratis einen Fährbetrieb über die Reuss durch. — 27. Am Ostermarkt regnet es leicht den ganzen Tag, trotzdem besuchen zirka 20 000 Personen den Markt. — 29. Der Handwerker- und Gewerbeverein beschliesst, im Jahre 1979 eine Herbstmesse durchzuführen. — Mitglieder der Bootssteg- und Regatta-Genossenschaft BRG Bremgarten eröffnen den Bootssteg im Isenlauf oberhalb des Kraftwerks Bremgarten-Zufikon. — 30. Eröffnung des von der Familie Fritz Hohler-Rosenberg neu umgebauten Restaurants Waage. — 31. Das Ehepaar Seitz-Veigel feiert in Wohlen die goldene Hochzeit. Hugo Seitz führte während mehr als 40 Jahren an der Schenkgasse ein Ofenbaugeschäft. — Appell des Verkehrsvereins, die Altstadt mit Blumen zu schmücken.

April 1978

2. 62 Erstkommunikanten treten an den Tisch des Herrn. — 5. Bertha Wyss-Sutter, Kirchgasse 1, feiert den 85 Geburtstag. — 7. Zensuren der Primar-, Sekundar- und Bezirksschule im Casino. — Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Walter Kuhn, Maler, Aarau, stellt Oelbilder aus. — 8. Am 1. Volleyball-Turnier in der Mehrzweckhalle des Waffenplatzes, organisiert von der Männerriege, nehmen 15 aargauische Spitzenmannschaften teil. — 9. Im Freiämter Derby siegt Bremgarten I gegen Wohlen I 3:0. — 13. Die ausserordentliche Gemeindeversammlung wird von 204 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern besucht. Der Beitritt zum Regionalen Alters- und Pflegeheim Bremgarten-Mutschellen-Kelleramt, die Genehmigung dessen Statuten und ein Bruttokredit als Kostenanteil der Gemeinde Bremgarten von Fr. 2 078 125.— werden beschlossen. Das Heim soll 64 Zimmer, 6 Personalzimmer, eine Vierzimmer-Wohnung für den Heimleiter, Essraum, Mehrzweckraum, Andachtsraum, Werkstatt sowie verschiedene Diensträume enthalten. Die Gesamtkosten betragen zirka 7 Millionen Franken. Mit 93 gegen 77 Stimmen wird die Konzessionserteilung an die Firma Telecommunal AG, die Erstellung und den Betrieb eines Fernseh- und Radio-Kabelverteilnetzes betreffend, erneut abgelehnt. — 15. Hubert Schmid eröffnet an der Kirchgasse 1 ein Sportgeschäft. — Besuchstag der Genie RS. — 16. Konzert der Stadtmusik und der Jägermusik Wettingen in der katholischen Kirche. — 20. Das katholische Pfarramt gibt ein neues Synesius-Büchlein, verfasst von Stadtpfarrer Max Wettstein, sowie zwei farbige Karten mit den Bildern des heiligen Synesius sowie der Madonna mit Kind der St. Klarakapelle heraus. — 21. Die Feuerwehr erhält in der Waldhütte eine Standarte. — 22. Première der Eigeninszenierung der vier Einakter «Lo sii» (Bleibe losse) von Wolfgang Deichsel, Schweizerdeutsch von René Scheibli, im Kellertheater. — 28.

Karl Meier, Risiweg 5, tritt nach 40jähriger Tätigkeit als Zeremoniar der katholischen Kirche zurück.

Mai 1978

2. Sitzung des Regierungsrates im Stadtratssaal im Zeichen der Feier «175 Jahre Kanton Aargau». Anschliessend treffen sich die fünf Regierungsräte mit den Vertretern der 23 Gemeinden des Bezirks im Bürgerkeller zur Kontaktnahme und Aussprache. — 11. Der italienische Gitarrist Vincenzo Saldarelli gibt in der St. Klarakapelle ein Konzert. — Die Reussbuchhandlung an der Schenkgasse (eröffnet am 11. 9. 1976) wird wegen schlechten Geschäftsganges geschlossen. — 13. Das Freibad wird eröffnet. — 14. Pfingsten. Es herrscht kühles Wetter bei 8 Grad Celsius und bedecktem Himmel. — 15. Den Markt am Pfingstmontag besuchen bei kühlem, regnerischem Wetter 20 000 Personen. 280 Verkaufsstände bieten ihre Waren an. — 19. Das Modell der neuen, über die Reuss geplanten Brücke anstelle der bisherigen Eisenbahnbrücke wird in der Galerie beim Kornhaus ausgestellt. — 18. Der Stiftungsrat der Ducrey-Stiftung verleiht Primarlehrer Heinz Koch in Anerkennung seines Wirkens in Schule und Oeffentlichkeit den Kulturpreis 1978. — 19. Kurt Müller, Salon Jeunesse, Rechengasse, wird in den Zentralvorstand der Coiffeurmeister des «club artistique suisse» gewählt. — 21. Fahrt ins Blaue des Handwerker- und Gewerbevereins mit 500 Personen nach Thun, von dort mit Schiff nach Interlaken und Rückfahrt mit den zwölf Cars über Brünig, Engelberg nach Bremgarten. — 28. Konzert des Orchestervereins unter Leitung von Francis Hunter in der katholischen Kirche. — Es finden fünf eidgenössische und sieben kantonale Volksabstimmungen statt. In Bremgarten wurden u. a. folgende Resultate erzielt: Schwangerschaftsgesetz: 446 Ja, 783 Nein; 12 autofreie Sonntage: 449 Ja, 827 Nein;

kantonale Hundesteuer: 852 Ja, 370 Nein. — 29. Altersausflug mit 200 Personen nach Willisau. — 30. Der Grosse Rat wählt Dr. jur. Felix Stutz zum Staatsanwalt.

Juni 1978

1. Der «Grand Prix Rüebliland» wird gestartet. — 3. Tag der offenen Tür in der neuen Zivilschutzanlage Zufikon/Bremgarten des Mehrzweckgebäudes Zufikon. — 3./4. FC-Turniere 1978 auf dem Sportplatz Bärenmatte. — 8. Diskussionsabend im Casino zum Thema «Neue Brücke», organisiert vom Verkehrsverein. Willi Rufli, alt Postverwalter, wirkt als Diskussionsleiter. Kantonsingenieur A. Erne stellt das Projekt des Kantons vor. Es sieht eine neue Brücke für Bahn und Autoverkehr am Standort der bisherigen Bahnbrücke vor. Weitere Projektvorschläge werden gemacht. — 10./11. Bolivien-Bazar und Pfarreifest 1978 der katholischen Kirchgemeinde. — Seilziehturnier auf dem Kasernenareal unterhalb des Camps, veranstaltet vom Seilziehclub Bremgarten. — Finalkämpfe um die Schweizer Meisterschaft im Radball und Kunstfahren in der Mehrzweckhalle des Waffenplatzes. Marie-Theres Nadig, Goldmedaillengewinnerin der Olympiade in Sapporo, erteilt Autogramme. — 11. Die Stadtmusik kehrt vom Kantonalen Musikfest in Frick zurück und wird auf dem Schellenhausplatz namens des Verkehrsvereins und der Bevölkerung von Stadtrat Glarner begrüsst. — 12. Gründungsversammlung der Operettenbühne Bremgarten im Hotel Krone. Die Versammlung genehmigt die Statuten und wählt Walter Staubli zum Präsidenten. Er teilt mit, im Herbst 1978 werde die Operette «Wiener Blut» von Johann Strauss aufgeführt. — 13. Die Ortsbürgergemeindeversammlung besuchen 68 Stimmfähige. Sie heisst die Verwaltungsrechnungen 1977 gut, genehmigt die Altersheimrechnung und beschliesst einen Kredit von Fr.

1 529 800.— für die Renovation des alten Zeughauses und den Umbau des alten Polizeipostens. — 15. An der Einwohnergemeindeversammlung nehmen 201 Personen teil. Der Gemeinderat gibt bekannt, dass er das Traktandum «Neue Brücke» mit Krediterteilung von Fr. 5 180 000.— von der Traktandenliste abgesetzt habe. Den Verwaltungsrechnungen 1977 wird diskussionslos zugestimmt. Der Gemeinderat beantragt, den Garten der Liegenschaft Othmar Meier, Baden, für Fr. 137 500.— zu kaufen und dort einen öffentlichen Schutzraum zu erstellen, der zudem Parkplätze für 28 Autos bietet, im Kostenbetrag von Fr. 661 251.50. Auf Antrag von Dr. Walther Benz wird nur dem Kaufe des Gartenareals zugestimmt. — 16. Lic. jur. Ulrich Benz legt das aargauische Fürsprecherexamen ab. — 23. In der katholischen Kirche singt der norwegische St. Hallward Knabenchor. — 25. Der «Sonntig z'Morge-Plausch» des Verkehrsvereins wird wegen schlechten Wetters in der Spittelkirche anstatt in der oberen Promenade abgehalten und gut besucht. — Der Turnverein kehrt vom Eidgenössischen Turnfest in Genf zurück. Er konkurriert in der 6. Stärkeklasse und steht mit 113.88 Punkten im 45. Rang. — Der Wassersportclub beteiligt sich an der Schweizer Meisterschaft im Weidlingsfahren in Basel. Beide Vereine werden vom Verkehrsverein auf dem Schellenhausplatz geehrt. — 26. Dr. Paul Hausherr erhält zum 50. Jahrestag seiner Promotion von der Universität Freiburg ein «Goldenes Doktordiplom». — 29. Pfarresignat Franz Suter feiert in aller Stille das 40jährige Jubiläum seiner Priesterweihe. — 30. Der neu gegründete Zyklus «Literatur in Bremgarten» organisiert anlässlich des neuen Romans von Silvio Blatter «Zunehmendes Heimweh» im Singsaal des Stadtschulhauses eine Feierstunde. Heini Briner, Willy Haller, Trudy Michel, Wera und Albrecht Windel lesen Texte aus der Neuerscheinung. — Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Max Baer, Maler, Horgen, stellt Oelbilder, Aquarelle und Zeichnungen aus.

Juli 1978

1. Waldumgang der Ortsbürger. — 7. Der Gemeinderat meldet die Wahl von Fredy Käser, Staufen, als neuen Stadtschreiber-Stellvertreter. — 11. Stephan Wirth wird zum Botschaftsattaché und Kanzleichef der Schweizerischen Botschaft in Khartum ernannt. — 16. Unerwartet stirbt Dr. med. Peter Hauser, Bezirksarzt, im 67. Altersjahr. — Herrliches Sommerwetter. 2250 Personen besuchen heute Sonntag das Schwimmbad. — 28. Live-Sendung «Radio DRS reis(s)t mit» in Bremgarten. Vormittags Pontonfahrt mit der UK-Fee nach Mellingen. Nachmittags Ankunft mit Oldtimer-Postauto in Bremgarten. Abends Sendung im Casino «Land und Leute», anschliessend «Nachtexpress».

August 1978

1. Die Bundesfeier, organisiert vom Verkehrsverein unter dem Motto «Wie anno dazumal», wird wegen des ungewissen Wetters im Casino durchgeführt. Die vaterländische Ansprache hält Regierungsrat Dr. Louis Lang, Turgi. Die städtischen Vereine bestreiten das Programm. Anschliessend führt der Pontonierfahrverein auf der Reuss mit fünf Pontons ein Lampionkorso durch. Das grosse Feuerwerk besichtigen Hunderte von Personen. — 7. Schwere Unwetter in der ganzen Schweiz. Die Reussgasse steht unter Wasser. Der Hexenturm wird von den Fluten umspühlt. — 8. Der Pegelstand an der Reussgasse zeigt um 10.00 Uhr auf 3,69 m, eine Höhe, die seit 23 Jahren nie mehr erreicht worden ist, um 18.00 Uhr noch 3,29 m. — Das Organisationskomitee für das Eidgenössische Pontonierwettfahren 1979 konstituiert sich mit Architekt Peter Oswald an der Spitze. — 11. Brand im Forsthaus der Ortsbürgergemeinde. Butangas strömt aus einer Flasche und explodiert. Zwei Män-

ner der Siemens-Albis-Werke aus Zürich sind schwer verletzt. Das Forsthaus brennt vollständig aus. — Errichtung eines Waldlehrpfades in der Reusspromenade durch das Stadtforstamt. — 18. Die katholische Kirchenpflege gibt bekannt, dass Fritz Doswald, Architekt, für Projekt und Kostenvoranschlag der Aussenrenovation der Pfarrkirche, Peter Oswald, Architekt, für Vorprojekt und Kostenschätzung der Innenrenovation beauftragt wurden. — Als Mitglieder der Kirchenpflege haben demissioniert: Albert Seiler, Präsident; Bruno Suter, Aktuar; Stefan Schedle, Karl Meier und Frau Leni Müller. — Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Hans Brunner, Maler, Unterengstringen; Jakob Ochsner, Maler, Obfelden, und Reinhard Stutz, Maler, Zürich. — 22. Beginn der Bauarbeiten des Einkaufs- und Wohnzentrums «Sonnengut». — 22./23. Der Zirkus Stey gastiert an der Badenerstrasse. — 25. Die Stadtmusik konzertiert anlässlich der 175 Jahrfeier des Kantons Aargau auf der Festbühne des Bezirks Bremgarten in Lenzburg. — 27. Die Bremgarter Guggenmusik «Näbelhacker» produziert sich in der Beiz «Freiämter Fastnacht» der 175 Jahrfeier in Lenzburg, die Schpitelturm-Clique in der Beiz «800 Jahre Wohlen». — Charles Russenberger wird Schweizermeister der Kanuakrobaten anlässlich der in Bremgarten durchgeführten Meisterschaft. — 29. Eine Schulklasse aus Vordemwald besucht Bremgarten im Rahmen des Jubiläums 175 Jahre Kanton Aargau.

September 1978

4. Eine dritte Klasse der Bezirksschule Wohlen (Klassenlehrerin Dora Weissenbach) führt in Bremgarten die Konzentrationswoche durch. — 6. Reusstalabend an der 800 Jahrfeier in Wohlen. Die Stadtmusik spielt, der Operettenchor singt, Stadtammann Stierli überbringt die nachbarlichen Grüsse, und

mittelalterliche Ratsherren mit Wernher Schodoler an der Spitze überreichen dem Wohler Gemeindeammann Rudolf Knoblauch ein Exemplar der Schodolerchronik. — 9. Die Aargauische Hypotheken- und Handelsbank stellt an einem Tag der offenen Tür ihre neuen Räumlichkeiten an der Zürichstrasse vor. — Oeffentliche Stadtbesichtigung organisiert durch den Verkehrsverein. — 15. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Alfred Huber, Bildhauer, Zürich, zeigt sakrale Kunst. — 12. Mitglieder des Sportfischervereins gründen eine Fliegenfischergruppe. — 16. Oskar Baumann, Präsident des Vereins für Pilzkunde, besteht die Prüfung als Pilzkontrolleur. — 17. Herrliches Sommerwetter am Eidgenössischen Bettag. — 22./24. Die Firma Auto Rauch AG begeht mit einer Ausstellung im Casino ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum. — 22. Pferdeschau in der Fohlenweide. — 23. Première im Kellertheater mit der Eigeninszenierung «Amal» (Das Postamt) von Rabindranath Tagore, bei welcher der indische Botschafter aus Bern anwesend ist. — 23./24. Pferdesporttage auf der Fohlenweide, organisiert vom Reitverein Muri-Bremgarten. — 24. Eindrucksvolle Zustimmung der Bremgarter Stimmbürger an der eidgenössischen Abstimmung zur Schaffung des Kantons Jura mit 894 Ja und 149 Nein. — Wiederwahl von Pfarrer Max Wettstein für die Amtsperiode 1979/82. — In die katholische Kirchenpflege werden gewählt: Toni Steger (bisher) 598 Stimmen, Bernhard Hüsser (neu) 552, Marie Schneider (bisher) 517, Franz Melliger (bisher) 510, Hans-Ruedi Schmid (neu) 490, Karl Lang (neu) 481, und Bruno Martin neu 377. — Stadtschützen, Pistolenschützen und Militärschiessverein kehren goldkranzgeschmückt vom Kantonalen Schützenfest in Zofingen zurück. Die Stadtschützengesellschaft belegt im Sektionswettkampf 300 m mit 36,647 Punkten den 22. Rang in der 1. Kategorie. Die Pistolensektion der Stadtschützengesellschaft erzielt in der 1. Kategorie mit einem Durchschnitt von 90,272 Punkten den 7. Rang. Der Militärschiessverein landet mit

38,034 Punkten in der 2. Kategorie im 3. Rang. — 28. Der Freiämter Spitalverein führt im Hotel Engel seine Generalversammlung durch. — 30. Besuchstag bei der Genie RS. — Arthur Senn, Stadtschreiber-Stellvertreter, verlässt sein Amt, um in Zofingen als Bürgerratsschreiber tätig zu sein. — Die Firma Gebr. Nauer AG eröffnet bei ihren Weinkellereien ein «Wy- und Schnapslädeli».

Oktober 1978

1. Max Wormstetter, alt Schneidermeister, Rechengasse 1, feiert seinen 90. Geburtstag. — 2. Der neue Stadtschreiber-Stellvertreter, Fredy Käser, tritt sein Amt an. — 6. Oskar und Elsie Wyser-Köng, alte Zürcherstrasse 5, feiern goldene Hochzeit. — 7. Altstadtmarkt. — 7./8. Herbstfest der Stadtmusik im Casino. — 14. Première der Operette «Wiener Blut» von Johann Strauss im Casino, aufgeführt von der neugegründeten Operettenbühne Bremgarten. — Olga Weber-Schüepp, frühere Wirtin zum Hotel Reussbrücke, feiert im Altersheim St. Bernhard in Wettingen ihren 90. Geburtstag. — 16. Dora Weissenbach wird Redaktorin des Bremgarter Bezirks-Anzeigers. — 19. Kursbeginn der Volkshochschule Bremgarten. Unter Leitung von Bezirkslehrer Bernhard Knecht sind neun Kurse vorgesehen. — 22. 325jähriges Festjubiläum der Translation der Gebeine des heiligen Synesius (anno 1653) nach Bremgarten. — Im 2. Wahlgang für die katholische Kirchenpflege wird als achtes Mitglied Frau Bernadette Leuch gewählt. — 27. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Eduard Spörri, Bildhauer, Wettingen, Ruth und Werner Wälchli, Maler, Zürich. — 28. Gustav und Anna Koller-Reinegger, Reussgasse 10, feiern das Fest der goldenen Hochzeit. — 29. Konzert des Orchestervereins in der katholischen Kirche. Als Solistin wirkt Eva Kauffungen, Harfe, mit. — Im Musiksaal

des Stadtschulhauses liest Erika Burkart, veranstaltet von «Literatur in Bremgarten» aus eigenen Werken. Dazwischen spielt der Pianist Warren Thew aus USA.

November 1978

1. Auf Allerheiligen wird auf dem Friedhof das neue Kreuz aufgerichtet, von Bildhauer Ruedi Walliser aus Mägenwiler Muschelkalk erstellt. Es zeigt symbolisch die fünf Wundmale Christi. — 6. Weinlese in den Stadtreben. Die Ernte bringt 2500 Liter mit 74 Oechslegraden. — 10. Willi Rufli, alt Postverwalter, wird mit 294 Stimmen zum Präsidenten der reformierten Kirchenpflege Bremgarten-Mutschellen gewählt. — Die Schüler der ersten bis vierten Primarschulklassen ziehen mit ihren selbst angefertigten Räbenlichtern durch die Stadt. — 11. Im Altersheim Staffelhof in Littau (Luzern) stirbt Frau Josefa Butz-Züger im 98. Altersjahr. Sie war jahrelang die älteste Einwohnerin Bremgartens. — 16. Generalversammlung des Verkehrsvereins Bremgarten im Schellenhaus, verbunden mit einem Wettbewerb von 12 Fragen: Kennen Sie Bremgarten? — 17. Die Firma Georg Utz AG zog vor 25 Jahren nach Bremgarten. Im Casino gedenkt Fabrikant Georg Utz jenes Tages und wohnt mit der ganzen Belegschaft von über 200 Personen, ihren Angehörigen und zahlreichen geladenen Gästen der Auffürung der Operette «Wiener Blut» bei. — 23. Von 61 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürgern sind nur zehn Anmeldungen zur Jungbürgeraufnahme eingegangen. Diese findet daher nicht statt. — Die Sanitätskompagnie I/5 errichtet anlässlich der Manöver des Feldarmeekorps 2 in den Garagen des Hochhauses Fuchsäcker einen Verbandplatz mit 300 Lagerstellen. — 26. Erster leichter Schneefall. — 28. Das Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens hat folgende Beiträge zugesprochen: Kindertheater-Festival im Keller-

theater in Bremgarten 1979: Fr. 31 000.—, Kellertheater Bremgarten Fr. 7500.—. — 5 cm Neuschnee. — 29. Der Regierungsrat wählt als neuen Bezirksarzt Dr. med. Franz von Streng, als Bezirksarzt-Stellvertreter Dr. med. Zoltan Röthler. — 30. Die katholische Kirchgemeindeversammlung im Schellenhaus wird von 117 Stimmfähigen besucht. Präsident Albert Seiler und Pfarrer Max Wettstein orientieren über das Geschehen in Pfarrei und Kirchgemeinde. Die Verwaltungsrechnungen 1977 und der Voranschlag 1979 werden genehmigt. Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, neu Finanzkommission genannt, haben demissioniert: Augustin Britschgi, Bernhard Hüsser, Armin Juchli und Walter Strebel; neu werden gewählt: Ulrich Benz, Heinz Blatter, Hans Ernst und Karl Schmid sowie Anton Wirth (bisher). — Die Gemeinde zählt keinen Arbeitslosen.

Dezember 1978

2. Der Bremgarter Schriftsteller Silvio Blatter leitet im Musiksaal des Stadtschulhauses ein Gespräch mit «drei Frauen, die schreiben». — 3. Mit 398 Stimmen (absolutes Mehr 200) wird Bernhard Hüsser als Kirchenpflegepräsident der katholischen Kirchgemeinde gewählt. — Weihbischof Otto Wüst erteilt 105 Buben und Mädchen die heilige Firmung. — Die Wandergruppe Bremgarten führt den Zentralschweizer Wintermarsch durch. — 5. An der Zürcherstrasse 21 eröffnet die Firma Jules Koch und Sohn, Möbel, Teppiche, Vorhänge, ihr neu erbautes Ausstellungslokal. — 6. Acht Samichläuse ziehen durch die Stadt und eröffnen die Klausaktion 1978. — 8. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Rolf Brem, Bildhauer, Luzern, zeigt Plastiken; Françoise Brem-Colfs, Luzern, Silberschmuck; Erich Russenberger, Grafiker, Bremgarten, Malerei, und E. Flückiger, Zürich, Orientteppiche. — 9. Letzte

der 22 Aufführungen der Operette «Wiener Blut». — Première der Eigeninszenierung des Kellertheaters mit dem Kinderstück «Kikerikiste» von Paul Mahr, Dialektbearbeitung von Peter Heutschi. — 11. Robert Gruber demissioniert als Betreibungsbeamter. Der Gemeinderat wählt Hans Gebhard, Wohlen, als Nachfolger. — 12. Die Ortsbürger genehmigen im Schellenhaus den Voranschlag 1979, den Verkauf einer Bauparzelle im Belvedere an Dr. Blumenberg in Zufikon und den Wiederaufbau des Forsthauses. — 14. Die Einwohnergemeindeversammlung besuchen 238 von 2660 Stimmberechtigten. Sie genehmigen das Budget 1979, beschliessen 125 Prozent Gemeindesteuern wie bisher und alle Spezialanträge wie Fr. 17 000.— für Bauprojekt Grundwasserpumpwerk Oberebene, Nachtragskredit von Fr. 285 742.— für das Regionale Alters- und Pflegeheim, Fr. 100 000.— für die Sanierung der Verkehrsverhältnisse an der Bogenkurve, den Zonenplan und die Bauordnung. — 15. An der Universität Zürich besteht Rupert Käppeli das medizinische Staatsexamen. — 16. Weihnachtsmarkt bei leichtem Regen. — 20. 8 cm Neuschnee. — 24. An der Mitternachtsmesse in der katholischen Pfarrkirche führt der Kirchenchor unter der Leitung von Heinz Bergamin Bachs Kantate Nr. 142 «Uns ist ein Kind geboren» auf. Es wirken Mitglieder des Orchestervereins und vier Gesangssolisten mit. — 25. Wir feiern grüne Weihnachten mit Sonnenschein. — 26./27. Sonniges, warmes Wetter. — 26./27./28. Die Bremgarter Weihnachtssänger ziehen abends von Haus zu Haus und singen die alten Bremgarter Weihnachtslieder. — 29. Richard Widmer, Chef der kantonalen Militärverwaltung, wird auf Neujahr zum Obersten befördert und zum Kriegskommissär im Stab der Territorialzone 2 ernannt. — 31. Am Silvesternachmittag und -abend ziehen heftige Stürme über das Land.

Januar 1979

1. Kalter Neujahrsmorgen mit einer Temperatur von minus 5 Grad Celsius. — Im 75. Altersjahr stirbt Dr. h. c. Theo Waldesbühl, alt Generaldirektor der Nestlé Alimentana, Corseaux. — Bruno Stöckli wird zum Generalkonsul in Sao Paolo befördert. — Oberst im Generalstab Ivo Tondini übernimmt das Kommando der Genie-Rekrutenschulen, Stellvertreter ist Major Kurt Häusermann. — 2. 3 cm Neuschnee. — 3. 10 cm Neuschnee. — Generalversammlung der Naturfreunde im Restaurant Stadtkeller. Rolf Wassmer bleibt weiterhin Präsident. — 6. Generalversammlung des Turnvereins im Hotel Krone. Werner Steinmann wird als Präsident wiedergewählt, Niklaus Truniger zum Ehrenmitglied ernannt. — 11. Heftiges Schneetreiben bringt 8 cm Neuschnee. — 12. Wie der Gemeinderat bekannt gibt, wurden im Jahre 1978 an 58 Sitzungen 2627 Geschäfte behandelt, 1977 waren es 2761. — Im Rahmen der WAB-Aktion des Handwerker- und Gewerbevereins werden im Casino an treue Kunden 615 Lyonerwürste, 940 Flaschen Wein und 1030 Sonntagsbrote abgegeben. — Generalversammlung des Seilziehclubs im Restaurant Schwanen. Martin Caduff wird zum Präsidenten gewählt, er löst Peter Schatzmann ab. — 13. Jahreskonzert der Stadtmusik im Casino. — 16. Die Baukommission für die Gesamtrenovation der katholischen Kirche konstituiert sich. Das Präsidium übernimmt Dr. Walther Benz. — 20. Der Touring-Club Freiamt hält im Casino die Generalversammlung ab. — 22. Das Referendum gegen den Beschluss der Einwohnergemeinde auf 125 Prozent Gemeindesteuern wurde mit 633 Unterschriften eingereicht. — Architekt Peter F. Oswald und Mitarbeiter haben im Wettbewerb für einen Neubau der Nationalbank in Aarau den ersten Preis erhalten. — 26. 33 cm Neuschnee. — Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Werken von Marcel Seitz, Maler, Römerswil LU, Charles Wyrsch, Maler, Kriens

LU, und Robert Wyss, Holzschnitte, Adligenswil LU. — 27. Regen bringt Schneematsch. — 28. Lorenz Stäger, Anglikon, liest im Hotel Engel im Rahmen einer Veranstaltung der Literatur in Bremgarten aus seinem Roman «Aber, aber Frau Potiphar».

Februar 1979

1. Othmar Borner übernimmt das Schuhhaus seiner Eltern in der Marktgasse. — 5. Beginn der Frühlings-Genie-RS mit 556 Rekruten. — Beginn des Umbaus des alten Bezirksgefängnisses. — 8. Gerichtspräsident Peter Wertli beginnt im Rahmen der Volkshochsule einen Kurs über «Das Recht im Alltag». — 13. Gründungsversammlung des Zweckverbandes Regionales Altersheim Bremgarten-Mutschellen-Kelleramt im Stadtratssaal Bremgarten. — 18. Vier eidgenössische Abstimmungen Resultate: Wahl- und Stimmrechtsalter 18: 644 Ja, 784 Nein, Fuss- und Wanderwege: 1172 Ja, 260 Nein, Verbot der Suchtmittelreklame: 484 Ja, 928 Nein, Atominitiative: 487 Ja, 920 Nein. — Referendumsabstimmung betr. Bezug von 125 Prozent Gemeindesteuern: 368 Ja, 1004 Nein. — Als Lehrer werden wiedergewählt: Keller Ulrich, Schmid Theres, Knecht Paul und Tanner Hansueli. — Albert Süess wird als Mitglied der Steuerkommission gewählt. — 22. Fastnachtseröffnung am Schmutzigen Donnerstag. — 25. Grosser Fastnachtsumzug am Fastnachtssontag mit 9 Musikkorps, 67 Gruppen und Wagen und 1500 Mitwirkenden bei prächtigem Wetter durch die Stadt. Organisation: Schpitelturm-Clique. Viele tausend Personen stehen Spalier. — 27. Traditionelles «Usrüere» durch die «Schpitelturm-Clique». — Die Gemeinde verzeichnet 2 Arbeitslose.

März 1979

1. Als Familienhelferin wirkt neu Rosmarie Sätteli. — Das Damenkonfektionsgeschäft von Elise Beller an der Marktgasse geht an Frau Inge Schaerer über. — Starker Schneefall. — Peter Strebel, Luzernerstrasse, doktoriert an der Universität Zürich zum Dr. phil. II. — 3. Generalversammlung der Männerriege im Hotel Krone. — 4. Windhundeschau auf dem Casinoplatz. — 7. Generalversammlung des Damenturnvereins im Restaurant Zürcherhof. — 9. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Es stellen aus: Harro und Marie-Louise Däniker, Hägglingen, und Ernst Häusermann, Oberkulm. — Generalversammlung des Militärschiessvereins im Hotel Stadthof Anstelle von Edi Seiler wird Casper Latour zum Präsidenten gewählt. — 10. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Tauziehverbandes im Restaurant Zürcherhof. — 14. Frühlingskonzert der Musikschule im Kellertheater. 17. Generalversammlung der Stadtmusik im Hotel Engel. — Berner Abend im Casino mit dem Theaterstück «s'Schicksal vom Bärghof». — 22. Die ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung beschliesst einen Steuerfuss von 115 Prozent, wie das Referendum forderte, und stimmt der Einbürgerung der Familie Vukasinovic, jugoslawische Staatsangehörige, zu. Zur defekten Bodenheizung im Hallenbad führt Stadtammann Stierli aus, das Schiedsgericht habe einen Vergleichsvorschlag auf Teilung der Kosten der Reparatur je zur Hälfte für die Gemeinde und je zur Hälfte für Bauleitung und Unternehmer unterbreitet. An die Kosten der Erstellung eines Fussgängerstegs über die Reuss beim Geisshof (Dominiloch) wird ein Beitrag von Fr. 30 000.— bewilligt. — 23. Dr. Heinrich Butz und Dr. Alphons Hämmerle lesen, organisiert von der Literatur in Bremgarten, im Musiksaal des Stadtschulhauses aus ihren Werken. — Georges Guggenheim erwirbt an der Universität Zürich das Lizentiat für Politische Wissenschaften, Geschichte und Staatsrecht. —

24./25. Die Wandergruppe Bremgarten führt die 13. Internationalen Wandertage durch, an denen sich 1400 Peronen beteiligen. — 30. Der Zweckverband Regionales Altersheim Bremgarten-Mutschellen-Kelleramt wählt an der Delegiertenversammlung im Restaurant Grüene Bode in Berikon die Verbandsorgane, als Präsident Grossrat Albert Seiler, Bremgarten.

April 1979

3. Marie und Werner Blaser, Zelglistrasse, feiern goldene Hochzeit. — 6. Examen an der Primarschule. Nachmittags Zensur der Primar- und Sekundarschule im Casino, anschliessend Zensur der Bezirksschule — Generalversammlung der Krankenkasse Helvetia im Schellenhaussaal unter dem Vorsitz von Kurt Knecht. — 7. Besuchstag bei der Genie RS 36. — 20. Bruch der Hauptwasserleitung in der Antonigasse. — 24. Generalversammlung des Kranken- und Familienpflegevereins. Anstelle des zurücktretenden Präsidenten Dr. med. Franz von Streng wird Bezirkslehrer Gottfried Saxer zum Präsidenten gewählt. — 26. Wegen Reparaturarbeiten bleibt die Reussbrücke bis 30. April für sämtlichen Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Rottenschwil—Unterlunkhofen. — 27. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Werken von Ernst Suter, Bildhauer, Aarau, und Josef Zimmermann, Maler, Mosen LU. — 28. Der Veloclub SRB Bremgarten stellt mit Schindler/Brem den Schweizerischen Vizemeister im Radball 1. Liga. — 29. Die Stimmbürger lehnen mit 208 Ja und 272 Nein die neue Kantonsverfassung ab und stimmen dem Schulgesetz mit 259 Ja und 208 Nein zu. Stimmbeteiligung 19 Prozent. — Lehrerwahlen: Definitive Wahl auf eine Amtsperiode von 6 Jahren, an die Primarschule-Unterstufe: Frl. Heidi Ehrensperger, an die Arbeitsschule: Frau Margrith Hauri und Frau Regula Mathyer, an die Hauswirtschaftsschule Frau Marie-Theres

Gregori. Provisorische Wahl auf ein Jahr: an die Arbeitsschule Frl. Monica Trauffer. Provisorische Wahl auf 2 Jahre an die Primarschule-Unterstufe: Adrian Meyer.

Mai 1979

1. Beginn der Aussenprofilaufnahmen (Lotungen) für den Fussgängersteg im Dominiloch. — 4. Wie der Stadtrat mitteilt, schliesst die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde bei Aufwand und Ertrag von je Fr. 7 978 738.15 ab. Im Vergleich zum Voranschlag wird ein Mehrertrag von Fr. 468 698.96 erzielt. — Mit einem Zürcher Trio weilt Beata Wetli (Cembalo) auf einer zwölftägigen Konzertreise in der Sowjetunion. — 5. Christina Blatter-Schwarb, Malerin, stellt ihre Werke im Gemeindehaus Wohlen aus. — 5./6. Eine Delegation der presbyterianischen Tsonga-Kirche aus Transvaal (Südafrika) besucht die reformierte Kirchgemeinde. Pfarrer Sidey Ngobe hält den Festgottesdienst. — 11. Beginn der Aufführungen der Eigenproduktion des Kellertheaters mit «happy end» und «s'stuck». — 14. Altersausflug des Handwerker- und Gewerbevereins. In 45 Autos fahren 146 über 72 Jahre alte Veteranen nach Matzendorf. — Die Luftschutzkp II/3 bricht die Liegenschaft Florastrasse - (ehemals Gärtnerei Blaser) ab. — 16. Rolf Gehrig wird Weltmeister im Liegestütz. In einer halben Stunde machte er 1608 Liegestütze. — Frl. Emilie Kägi feiert im Altersheim Sonnezyt in Wohlen den 85. Geburtstag. — 19. Waldwanderung des Verkehrsvereins. Es führen Stadtoberförster Giulio Beda und Stadtförster Fridolin Füglistaler. — 20. Fahrt ins Blaue des Handwerker- und Gewerbevereins mit 500 Personen in 12 Cars durch den Jura. — Eidgenössische Volksabstimmung. Finanzreform: 236 Ja, 653 Nein, Atomgesetz: 672 Ja, 210 Nein. — 26./27. Seilzieh-Turnier auf dem Kasernenareal.

Juni 1979

Der Gemeinderat hat eine Kulturkommission geschaffen und wie folgt bestellt: Alfred Koch, Gemeinderat, Präsident, Hermann Comolli-Zumsteg, Dr. Hans-Ulrich Meyer, Dora Weissenbach, Bernhard Knecht, Dr. Arno Meyer und Heinz Koch. — 4. Bei prächtigem Wetter besuchen viele tausend Personen den Pfingstmarkt. Das Schwimmbad nimmt 3000 Badefreudige auf. — 6. Erster Wochenmarkt beim Schulhausplatz für Frischgemüse, Früchte und Fische. Er findet fortan jeden Mittwoch vormittag statt. — 7. Der Zweckverband Regionales Alters- und Pflegeheim Bremgarten—Mutschellen—Kelleramt wählt zum Präsidenten Grossrat Albert Seiler, Bremgarten. — 9. Waldumgang der Ortsbürger. — 9./10. Jungtierschau des Ornithologischen Vereins beim Waffenplatz Au (Holzlager). — 16. Freiämter Schülerschwimmen im Hallenbad. Bei den Knaben siegt Peter During, Bremgarten, bei den Mädchen Maja Huber, Bremgarten. — Neues Damenmodegeschäft, Garderobier Emanuel, an der Marktgasse eröffnet. — 16./17. FC Turniere 1979. — 17. Hochwasser. Die Fluten steigen bis auf die Höhe des Wällismühleweges. — Tagung des Bremgarten Kartells. — 19. Ortsbürgergemeindeversammlung. Die Bürger genehmigen die Verwaltungsrechnungen 1978 und die Bauabrechnung des neuen Forstmagazins. Der Kostenvoranschlag des neuen Forsthauses beziffert sich auf Fr. 420 000.— (früher Fr. 386 000.—). — 20. Der Samariterverein Bremgarten führt seit 1964 Blutspendeaktionen durch. Der 4000. Blutspenderin, Frau Esther Schenk, wird ein Blumenstrauss überreicht. — 21. Einwohnergemeindeversammlung im Casino. Von 2673 Stimmfähigen sind 266 anwesend. Die Verwaltungsrechnungen 1978 belaufen sich im Aufwand und im Ertrag auf Fr. 7 978 738.—. Dieselben sowie die Bauabrechnungen des Gehwegs entlang der Zugerstrasse und die Schmutzwasserleitung Hermannsturm—Risi werden genehmigt. Für die Erstellung eines Kanalisations-

stranges Birrenbergstrasse wird der Kredit von Fr. 41 000.— bewilligt sowie derjenige für den Ausbau der Zelglistrasse im Betrage von Fr. 320 000.—. Das für das Alters- und Pflegeheim Bremgarten-Mutschellen-Kelleramt vorgesehene Areal an der Zugerstrasse wird zu den Selbstkosten von Fr. 293 892.65 an den Zweckverband verkauft. Für das Studium von Umfahrungsvarianten der Stadt wird ein Kredit von Fr. 25 000.— beschlossen. Ein Kredit von Fr. 960 000.— für den Bau des Grundwasserpumpwerkes Rüttenen (Oberebene) findet Zustimmung. — 23. Sommerkonzert der Stadtmusik auf dem Schellenhausplatz. — 24. «Sonntig z'Morgeplausch» des Verkehrsvereins in der Promenade. — 26. Die Katholische Kirchgemeindeversammlung im Casino wird von 111 Stimmfähigen besucht. Bernhard Hüsser, Präsident der Kirchenpflege, orientiert über die Tätigkeit der Kirchenpflege, Pfarrer Max Wettstein über den seelsorglichen Bereich. Die Verwaltungsrechnungen werden genehmigt. Nach Erläuterungen von Bernhard Hüsser und Dr. Walther Benz, Präsident der Baukommission, genehmigt die Versammlung einen Projektierungskredit von Fr. 74 000.— für die Gesamtrenovation der Pfarrkirche. — 29. Alle drei Badmeister des Hallenbads melden ihre Kündigung auf den 30. September. — 29./30. Juni, 1. Juli. 27. Eidgenössisches Pontonierwettfahren. 42 Sektionen mit 1500 Wettkämpfern nehmen daran teil. Als Präsident des Organisationskomitees wirkt Peter F. Oswald, Architekt. — 29. 7.00 Uhr Beginn des Wettkampfes auf der Reuss. 20.30 Uhr Tanz und Unterhaltung in der Festhalle in der Au (Lagerhalle der Kartonfabrik). — 30. Wettkämpfe den ganzen Tag hindurch. 9.30 Uhr Festzug der Ehrengäste und der Vereinsfahnen vom Schellenhausplatz zum Festplatz. Bundesrat Gnägi besucht mittags das Wettkampfgelände. 20.15 Uhr grosser Gala-Abend in der Festhalle.

Juli 1979

1. Schlusstag des Eidgenössischen Pontonierwettfahrens. Vormittags Wettkämpfe. 15.00 Uhr Fahnenkorso auf der Reuss. 16.00 Uhr Absenden in der Festhalle. — Dr. med. Rolf Lüthy übernimmt die Arztpraxis des verstorbenen Dr. Peter Hauser an der Antonigasse. — 12. Gemeindeschwester Celia Jakopitsch-Valsecchi tritt nach 10 Dienstjahren als Gemeindeschwester zurück. Die Nachfolge tritt Christine Schlegel an. — 13. Der Gemeinderat teilt die Wahl von Kurt Widmer, Teufenthal, als neuen Stadtpolizeichef und Chef der Einwohnerkontrolle mit Stellenantritt auf den 1. Oktober 1979, als Nachfolger des verstorbenen Hermann Weber, mit. — 15. Peter During, Mitglied des Schwimmklubs Region Bremgarten, gewann das 2. Schwanau-Schwimmen im Lauerzersee. Renate Zubler, Bremgarten, schwimmt die beste Zeit der Mädchen. — 28./29. Zwei Tropentage. Das Schwimmbad verzeichnet am Samstag 1800, am Sonntag 2500 Besucher. — 30. Klara Keller-Wettstein, alt Wirtin zum Schwert, feiert den 85. Geburtstag.

August 1979

1. Die Bundesfeier, organisiert vom Verkehrsverein, steht unter dem Motto «Der Thurgau als Gast». Nationalrat Franco Matossi, Scherzingen, hält die Ansprache. Chor- und Tanzgruppe der thurgauischen Trachtenvereinigung wirken bei der Feier auf dem Schellenhausplatz mit. Das Feuerwerk und die Illumination der Reussfront entzücken viele tausend Besucher. — 2. Alt Stadtrat Josef Schibli-Lanz, Architekt, stirbt im Alter von 69 Jahren. — 10. Dr. med. C. Bühlmann, bisher in Wettingen praktizierend, eröffnet an der Zugerstrasse 17 eine Arztpraxis. — 17. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Fred Schaffner, Maler, Boniswil. — 24. Der Ge-

meinderat teilt mit, er habe beschlossen, das Gebäude «Alter Polizeiposten» neu als «Oberer Zoll» zu benennen. — 30. In St. Gallen stirbt im 89. Altersjahr Kapellmeister Richard Neumann. Er leitete die Bremgarter Operettenaufführungen in den Jahren 1961, 1962 und 1964. — 31. Ida Lang-Birchmeier feiert im Pflegeheim Wettingen den 90. Geburtstag.

September 1979

1. Militärschiessverein und Stadtschützengesellschaft kehren vom Absenden des Eidgenössischen Schützenfestes in Luzern nach Hause und werden namens des Verkehrsvereins von Stadtrat Alfred Glarner auf dem Schellenhausplatz begrüsst. Das Banner der Militärschützen ziert ein Goldlorbeerkranz, dasjenige der Stadtschützen und der Pistolenschützen ein Silberlorbeerkranz. — 1./2. Das St. Josefsheim feiert mit Kinderfest und Bazar sein 90jähriges Bestehen. — Unter dem Motto «25 Jahre Radballsport in Bremgarten» führt der Veloclub SRB im Reussbrückesaal den Grossen Preis vom Aargau durch. — Pilzausstellung des Vereins für Pilzkunde im Casino. — 5. Schulsporttag der Oberstufe auf dem Sportplatzareal. — 7. Erster Spatenstich zum Umbau der Aargauischen Kantonalbank. — 8. Honegger-Tagung. 36 Nachkommen dieses alten Bürgergeschlechts treffen sich im Hotel Stadthof. — 9. Internationales FITA-Turnier für Bogenschützen auf der Fohlenweide. — Konzert des Orchestervereins mit Werken von Schubert, Mozart, Haydn und Stamitz unter Leitung von Hans Zumstein, Baden, in der katholischen Kirche. — 12./16. Schweizerisches Kindertheatertreffen im Kellertheater. — 14. Rangturnen des Turnvereins. — Die Familie J. Hösli übernimmt pachtweise Bäckerei und Restaurant zum Stadtkeller von der Familie Bruno Schaufelbühl. — 15. Das Blumengeschäft City-Fleurs an der Marktgasse, Familie E. und H.

Huber, begeht sein 20jähriges Geschäftsjubiläum. — 18. Die neu gegründete Kulturkommission stellt sich im Hotel Engel der Presse vor. — 22./23. Pferdesporttage auf der Fohlenweide. — 26. Pferdeschau auf der Fohlenweide. — 29./30. 1800 Rover nehmen am Schweizerischen Rovertreffen in Bremgarten teil.

Oktober 1979

1. Stadtpolizeichef Kurt Widmer tritt sein Amt an und wird zum Korporal befördert. — Viktor Zimmermann, Finanzverwalter, steht 25 Jahre im Dienste der Gemeinde. — 5. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus. Paul Eichenberger, Maler, Beinwil am See, und seine Töchter Regula und Maja stellen aus. — 6. Altstadtmarkt auf dem Schellenhausplatz. — 8. Truppen des Genie-Regiments 2 beginnen mit dem Bau des Fussgängerstegs über die Reuss beim Dominiloch. — 15. Beginn der Weinlese in den Stadtreben. Gesamtertrag 3800 Liter Rotwein mit 75 Oechslegrade. — 17. Beginn des reichhaltigen Kursprogramms der Volkshochschule. — 19. Der Gemeinderat teilt die Wahl der neuen Badmeister des Hallenbads mit: Chefbadmeister: Walter Häberli, Wetzikon, Badmeister II: Gottfried John, Mutschellen, Kassierin I und Badmeisterin: Frau E. Häberli, Wetzikon. Das Hallenbad soll am 2. Januar 1980 wieder eröffnet werden. — 20. Die Reformierte Kirchgemeinde Bremgarten/Mutschellen wählt als Pfarrerin Frau Silvia Michel mit 951 von total 990 abgegebenen Stimmen. — Tag der offenen Tür im umgebauten Bijouterie- und Optikergeschäft Saner an der Marktgasse. — 21. An den National- und Ständeratswahlen gehen von 2695 Stimmberechtigten 1134 zur Urne, 574 Männer und 560 Frauen, das entspricht 42,08 Prozent. — 23. Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins im Hotel Engel. — 25. Einweihung des von der Sap Kp II/22 in knapp drei Wochen gebauten Fussgängerstegs über die

Reuss beim Dominiloch. — 27. Jahresversammlung des Aargauer Heimatschutzes im Kellertheater. — 28. Synesiusfest. Viele tausend Gläubige begeben sich zur Augensegnung in die Stadtpfarrkirche.